

Überhöhte Bankette an Straßen und Wegen verhindern den natürlichen Wasserablauf. Pfützen und Wasserrückstände, sowie feuchte Belagsränder beschädigen die Asphaltdecke oder die wassergebundene Verschleißschicht an Schotterwegen und stellen eine Gefahr für den Verkehr dar.

Straßen und Wege mit abgenommenen Banketten sind sicher und dauerhaft in einem guten Zustand. Auch angrenzende, landwirtschaftlich genutzte Acker- und Wiesengrundstücke nehmen keinen Schaden.

Wenn Zeitpunkt und Witterung bei der Ausführung der Arbeiten aufeinander abgestimmt werden, kann mit dieser Bankettfräse fast allen Ansprüchen und Interessen vom verantwortlichen Unterhalter über den Anlieger bis hin zur Verkehrssicherheit und dem Naturschutz nachgekommen werden.

Die hohe Leistung ergänzend zu allen genannten Vorteilen macht dieses Gerät für jeden Dienstleistungsanbieter zu einer interessanten, schnell amortisierenden Investition.



Die HEN S.P. 61 im Heckkraftheber angebaut fräst das überhöhte Bankett ab, zerkleinert das abgefräste Material und wirft es in angrenzendes Gelände zurück.

Durch Verstellen des Wurfleitbleches ist auch eine Ablage des Fräsgutes direkt neben dem Arbeitsgang möglich.

Der Wasserablaufwinkel kann hydraulisch verstellt und den jeweiligen Gegebenheiten angepasst werden.

Der Fräskörper mit 1.20 Meter maximale Arbeitsbreite kann hydraulisch im Anstellwinkel verstellt und damit die Arbeitsbreite reguliert werden.

Mit dieser natürlichen Zurückführung von angewachsenen Banketten fallen keine zusätzlichen Transport- und Entsorgungskosten an.



## Ihr Nutzen:

Kostengünstige Bankettpflege  
Trockene Fahrbahnflächen  
Weniger Schäden an Fahrbahnbelägen  
Sichere Flurstraßen